

5.10.22 | 19:00 – 20:30

Sex und Substanz bei Jugendlichen

Für Eltern und Fachpersonal



Ist das jetzt das neue Normal oder muss ich mir Sorgen machen?

Die AIDS-Beratung Mittelfranken informiert über psychosoziale Aspekte von Substanzgebrauch und Sexualität. Mögliche Übertragungsrisiken für Infektionen durch Sexpraktiken und den Substanzgebrauch, sowie Schutzmöglichkeiten sind Thema dieses Workshops. Weitere Inhalte sind: Sexualität und Rausch – ist das nicht normal? / ChemSex – was muss ich dazu wissen? / Safer Sex und Safer Use / Mit jungen Menschen über Sex und Substanzen sprechen / Was tun im Notfall?

Das Angebot findet digital über „Zoom“ statt. Den Einladungslink wird kurz vorher per E-Mail versendet.

Aids-Beratung Mittelfranken

ONLINE

KINDER-
& JUGEND
SCHUTZ



INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Florian Friedrich
Email: jugendschutz@fuerth.de, Tel.: 0911-8109833

Coronabestimmungen

Es gelten im Jugendkulturhaus OTTO die jeweils aktuellen Coronaregelungen. Bitte dazu nochmal kurz vorher Kontakt aufnehmen.

Diese Projektwoche ist eine Kooperation von

AIDS-Beratung Mittelfranken
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz der Stadt Fürth
Jugendmedienzentrum Connect
Landratsam Fürth, Sozialpädagogischer Dienst – Gesundheitsförderung
Örtliche Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer, KPI Fürth, Kommissariat 7



Jugendschutz- woche Fürth

vom 26.09. – 07.10.22

Für Schulklassen,
Eltern & Lehrer:innen



Jugend und Risiko – Jugend befähigen – Jugend schützen

Im Jugendalter besteht ein erhöhtes Risikobedürfnis, aber nicht zwingend auch angemessenes Bewusstsein für die eigenen Grenzen, Fähigkeiten und daraus resultierende Gefahren. Als Eltern und Pädagog*innen achten wir meist nur auf die Gefahren und unterschätzen gleichzeitig die Wichtigkeit der dahinter stehenden Themen. Seien es die Entdeckung der eigenen Sexualität, der Umgang mit Alltagsdrogen, die Nutzung von Medien und die Herausforderungen sozial angemessenes Verhalten, auch in den sozialen Medien, zu zeigen.

In diesen zwei Woche bieten verschiedene Partner*innen Workshops, Medienprojekte und Vorträge an. Diese richten sich an Schulklassen, Eltern und an Pädagog:innen und Fachkräfte.

SCHULWORKSHOPS

26. oder 27.9.22 | 8:30 – 12:30
Jugendschutzparcour Stop & Go

ab 7. Klasse

Der Jugendschutz-Parcours stop & go stellt in vier interaktiven Stationen lebenswichtige Gefährdungsbereiche für Jugendliche vor. Es werden dabei die Bereiche Sucht, jugendgefährdende Medien, Werbung/Konsum und Jugendschutz in der Öffentlichkeit thematisiert. Schüler:innen sollen dabei ihre Einschätzungen und Erfahrungen mit einbringen.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Fürth

28.9.22 oder 5.10.22 | 9:00 – 10:30
oder 11:00 – 12:30
Let's talk about Sex

ab 7. Klasse

Wie geht das eigentlich mit der Verhütung? Was sind eigentlich STI? Warum sind Pornos erst ab 18 wenn ich doch mit 14 schon Sex haben darf? Ihr redet viel über Sex, nur leider hat noch nie jemand die Fragen gestellt, auf die du gerne Antworten hättest? Unsere Themen: Körperaufklärung /HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen / Hep B- und HPV-Impfung, sowie Chlamydien-Screenings /Umgang mit der geschlechtlichen und / oder sexuellen Orientierung / Verhütungs-/Schutzmöglichkeiten / Substanzen und Sex / Pornografie – Was ist Sex wirklich?

Aids-Beratung Mittelfranken



4.10.22 | 9:00 – 10:30

Fake News – Das Netz kann mehr, wir zeigen wie

ab 7. Klasse

Auf was können wir uns verlassen, wenn Fakes technisch immer besser werden? Anhand verschiedener Methoden zeigen wir die Mechanismen und Funktionsweisen von Fake News auf. Außerdem werden Techniken und Strategien vorgestellt, mit deren Hilfe sie enttarnt werden können.

Jugendmedienzentrum Connect



4.10.22 | 11:00 – 12:30

Hate Speech – Das Netz kann mehr, wir zeigen wie

ab 7. Klasse

Der Ton im Netz wird rauer. Wie können wir antworten und Hass konstruktiv begegnen? Wir beschäftigen uns im Projektmodul mit Hate Speech und lernen aktiv mit verschiedenen Tools wie Counter Speech im Netz funktioniert.

Jugendmedienzentrum Connect



5.10.22 | 9:45 – 13:00

Cannabis – quo Vadis?

ab 8. – 10. Klasse

Ein interaktiver Workshop, welcher den Teilnehmenden anhand von sechs Stationen fachlich fundierte und sachliche Informationen zum Thema Cannabis vermittelt. Bestehende Mythen wie z. B. „Kiffen ist gesünder als Rauchen“ und andere Fehlinformationen werden korrigiert. Zudem werden die Teilnehmenden des Workshops unter anderem über mögliche Auswirkungen auf den Straßenverkehr aufgeklärt. Abschließend erhalten die Teilnehmenden Informationen über das Hilfesystem in deren Region.

Claudia Seger, Landratsam Fürth, Sozialpädagogischer Dienst – Gesundheitsförderung



6.10.22 | 8:30 – 11:00

Sucht- und Drogenprävention

für 7. – 8. Klasse

Der Vortrag informiert über den Unterschied der stoffgebundenen und stoffgebundenen Süchte und geht auch auf die Thematik und Gefahren der Alltagsdrogen ein. Es werden über unterschiedlichste Drogen informiert, über mögliche Ursachen für eine Abhängigkeit und deren Vorbeugung gesprochen und welche Anzeichen es für Drogenkonsum gibt. Wichtig ist vor allem, wo Betroffene Hilfe bekommen.

Annegret Steiger Kriminalhauptkommissarin, Präventionsbeamtin, KPI Fürth

FÜR ELTERN & MULTIPLIKATOR:INNEN

28.9.22 | 19:00 – 20:30

Jugendliche schützen – auf dem Weg in die selbstbestimmte Sexualität begleiten

Nach wie vor geben Jugendliche als wichtigste Personen für die Aufklärung über sexuelle Dinge Mutter und / oder Vater an. Bis zum Alter von 16 Jahren dann haben bereits 90 % der Jungs und 48 % der Mädchen Pornos konsumiert. Ca. 45 % der Jungs hatten bis dahin noch keinen gegengeschlechtlichen Sex und ziehen somit ihr Wissen darüber, wie Sex aussehen und sich anhören soll, aus Pornos. Was braucht es für eine offene Kommunikation zum Thema „Sexualität“? Dazu erhalten Sie Impulse für eine offene Kommunikation mit Ihrem Kind.

Das Angebot findet digital über „Zoom“ statt. Den Einladungslink wird kurz vorher per E-Mail versendet.

Aids-Beratung Mittelfranken



ONLINE